

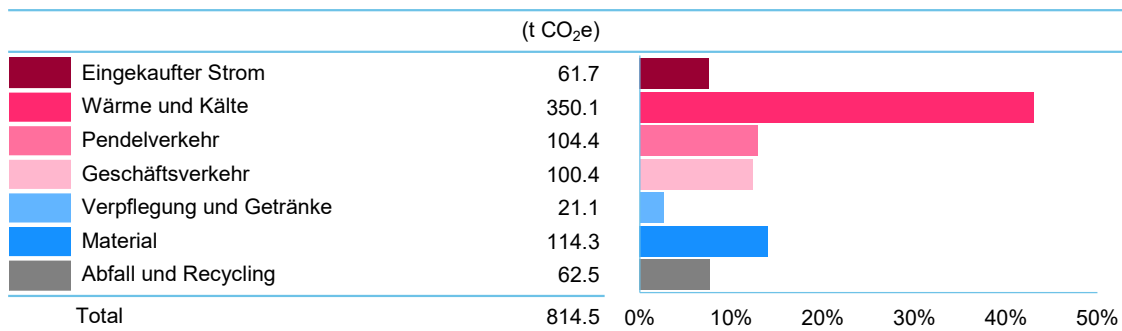
# Treibhausgasbilanz 2021

## GKB



06.01.2022

Dieser Bericht fasst die Treibhausgasbilanz der GKB für das Jahr 2021 zusammen. Die Treibhausgasbilanz basiert auf dem international anerkannten Standard 'The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard' und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die 'operative Kontrolle' des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 2.2 und der Bewertungsmethode IPCC 2007 (GWP 100a). Die Kategorie Wärme und Kälte trägt mit rund 43% am meisten zur Treibhausgasbilanz von total 814.5 Tonnen bei.



Nachfolgend werden die Treibhausgasemissionen den drei Scopes zugewiesen. Dabei wird unterschieden, wo die Emissionen entstehen - beim Unternehmen selbst oder bei vor- oder nachgelagerten Prozessen zur Herstellung und dem Transport von Gütern. Die Definition der Scopes ist wie folgt:

- Scope 1: Alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie Geschäftsreisen mit unternehmenseigenen Fahrzeugen oder die Vor-Ort-Verbrennung von Brennstoffen zur Wärmeerzeugung.
- Scope 2: Alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, die von der Firma verbraucht wird, beispielsweise aus der Verbrennung von Kohle zur Stromproduktion. Werden z.B. zur Stromproduktion erneuerbare Energien verwendet, werden hier keine Emissionen ausgewiesen.
- Scope 3: Alle anderen indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche durch das Unternehmen genutzt werden sowie durch Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

Unter Scope 1, 2 und 3 wurden letztes Jahr 36%, 0% und 64% der gesamten Treibhausgasemissionen ausgewiesen (Tabelle 2).

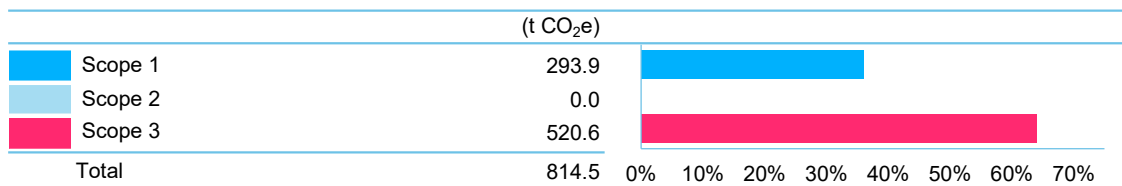


Tabelle 2: Die Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäss dem GHG-Protocol-Standard.